

Lohndumping (ausgelagert)

Beitrag von „Susannea“ vom 6. Dezember 2013 10:22

[Zitat von chemie77](#)

Natürlich haben wir auch selbst Dinge erarbeitet, deswegen ist man ja trotzdem Teilnehmer. Deine Schüler nehmen ja auch an dem von dir angebotenen Unterricht teil, auch wenn sie selbstständig Dinge erarbeiten. Deswegen würdest du ja auch nicht sagen, dass die Schüler den Unterricht gehalten haben.

Ich bleibe bei der Meinung, dass die Seminare in der Ref Zeit Fortbildungsveranstaltungen sind und ich habe da auch viel gelernt!

Wie immer bleibt eben vieles Einstellungssache. Ich war bis zum Schluss begeistert, dass ich meine Kilometer zu den Seminaren (meiner Ausbildung!) abrechnen konnte...

Wie gesagt, hier geht es nicht um ein paar Dinge erarbeitet, sondern die Fachseminarleiterin nennt das Thema des Seminars und wer es hält bzw. es vorbereitet und den andere Aufgaben gibt usw. Muss also genauso vorbereitet werden wie der Unterricht vom Lehrer 😊
Und Fortbildungsveranstaltungen waren bei mir eben bisher nur so, wie du sie nennst, man erarbeitet ein paar Dinge selber, wenn denn überhaupt! Das ist aber ein deutlicher Unterschied zu unseren Seminaren!

Das Hauptseminar ist übrigens rein steuerlich betrachtet die Arbeitsstelle, die Fachseminare und die Schule durch Einsatzwechseltätigkeit mit voller Kilometerzahl (und nicht der Entfernung) abzusetzen und zwar alles als Werbungskosten, das gehört alles nicht unter Ausbildungskosten!